

Lesung mit Musik & #8211; Morgenfeier 4.1.2026

Henrik Siebold liest aus „Inspektor Takeda und der tödliche Ruhm“ - Frank Meiller,
Saxophon



Datum	Sonntag, 04.01.2026
Uhrzeit	Beginn: 11:00 Uhr, Ende: 12:30 Uhr
Ort	Harburger Theater Museumspl. 2, 21073 Hamburg Karten für die Morgenfeier können (soweit Plätze frei sind auch von Nicht-Mitgliedern der Musikgemeinde Harburg!) eine viertel Stunde vor der Veranstaltungen an der Tageskasse (15 €, ermäßigt 10 €) erworben werden.
Veranstalter	musikgemeinde
Eintritt	AK: 15 EUR 10 Euro für Schüler und Studenten
Event-Website	www.musikgemeinde-harburg.de/morgenfeier-zum-jahresanfang



Online ansehen:
www.sued-kultur.de

Zur Veranstaltung

Steckbrief

Name: Kenjiro Takeda

Beruf: Kommissar Hobbys: Saxophon spielen

Besonders Interessen: amerikanischer Jazz

Besondere Kennzeichen: schulterlanges Haar

Auch im neuesten Fall „Inspektor Takeda und der tödliche Ruhm“ begibt sich der japanische Inspektor Kenjiro Takeda mit seiner deutschen Kollegin Claudia Harms auf kriminalistische Spurensuche in der Hansestadt. Diesmal wird in der Hamburger Kochszene ermittelt!

Henrik Siebold ist Journalist und Buchautor. Er hat unter anderem für eine japanische Tageszeitung gearbeitet sowie mehrere Jahre in Tokio verbracht. Er lebt in Hamburg und unternimmt oft ausgedehnte Reisen nach Japan. Sein richtiger Name ist Daniel Bielenstein. Unter dem Pseudonym Henrik Siebold schreibt er seit 2016 Kriminalromane, in deren Mittelpunkt der in Hamburg ermittelnde, japanische Inspektor Kenjiro Takeda steht. Für seine zahlreichen Kurzgeschichten ist er vielfach ausgezeichnet worden, seinen Durchbruch schaffte er 2003 mit seinem ersten Roman „Die Frau fürs Leben“. Es folgten weitere Unterhaltungsromane, die um das Liebesleben moderner Großstadt-Singles kreisen. Bielenstein veröffentlichte auch Bücher unter dem Pseudonym Philip Tamm, z. B. „Billigflieger“, „Herrengedeck“, „Zwei wie wir“.

Frank Meiller lebt und arbeitet als Saxophonist, Bandleader und Musikproduzent in Hamburg. Er ist Dozent für Saxophon und Klarinette an der Akademie für Musik und Kultur und unterrichtet auch als Dozent an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg im Bereich „Jedem Kind ein Instrument“ und an der Medical School Hamburg. Frank leitete die Hamburger BigBand „Sidewinder“ von 2008 bis Ende 2024. Er studierte bei Herb Geller (USA) Saxophon und Jean-Claude Gérard (Hannover) Querflöte. Er ist Grenzgänger zwischen Jazz und Klassik und verbindet in seinen Konzerten beides erfolgreich miteinander.

Über den Veranstalter



musikgemeinde

Unser Verein bietet seinen Mitgliedern neben Veranstaltungen im Helms-Saal des Harburger Theaters und an anderen Veranstaltungsorten mindestens 10 Konzerte jährlich in der für ihre Akustik berühmten Friedrich-Ebert-Halle: Vom Klavierabend über Kammermusik mit Ensembles verschiedener Größe bis zum großen Orchesterkonzert; das Philharmonische Staatsorchester Hamburg, das NDR Elbphilharmonie „Ä“

www.musikgemeinde-harburg.de